

Getreidesteckbriefe:

Aufbau der Getreidepflanze im Allgemeinen:

- Blüte:** hier sitzen die Getreidekörner (bei Weizen und Roggen Ähre genannt werden)
- Wurzeln:** versorgen die Pflanze mit Wasser und Nährstoffen
- Blätter:** sitzen seitlich an den Halmen
- Halm:** der Stiel der Pflanze wird als Halm bezeichnet, Getreide gehört zur Familie der Gräser
- Spelzen:** Schutzhülle für das Korn
- Grannen:** bei Gerste und Roggen haben die Spelzen lange „Haare“

Weizen

- Höhe: ca. 1,50 m
- Fruchtstand: Ähren
- Anbausorte: Sommerweizen
- Verwendungszweck: Fein gemahlen wird es Mehl für Brot und Kuchen
- Grob gemahlen wird es Gries für Nudeln
- Grießbrei



Gerste

- Höhe: ca. 1,50 m
- Fruchtstand: Ähren mit Grannen
- Anbausorte: Sommer- und Wintergerste
- Verwendungszweck: aus Gerste wird Malz hergestellt, welches Brauereien für die Bierherstellung benötigen

Mais

Höhe: ca. 2,50 m

Fruchtstand: Kolben

Anbausorte: Futtermais,

Verwendungszweck: Körnermais für Dosen,
Maisstärke, Maiskeimöl, Cornflakes,
Popcorn, Polenta,



Hafer

Höhe: ca. 1,50 m

Fruchtstand: Rispen (ohne Grannen)

Die Hafenkörner hängen an kleinen Stielen

Verwendungszweck: man kann auch Mehl
oder Gries auf Hafer herstellen, bekannter
sind allerdings die Haferflocken

Roggen

Höhe: ca. 2 m

Fruchtstand: Ähren mit Grannen

Anbausorte: Winterroggen

Wird im Herbst gesät und im Sommer
geerntet

Verwendungszweck: aus dem Mehl wird
Brot gebacken, das dunkler ist als
Weizenbrot

